



AfD-Fraktion Kreistag Stade

AfD-Fraktion Kreistag Stade, Jens Dammann, Marderweg 6, 21635 Jork

An den
Landrat des Landkreise Stade
Am Sande 2
21680 Stade

Jork, 03.04.17

Sehr geehrter Herr Roesberg,

nach ihrer öffentlichen Kritik an den Bürgern in Drochtersen und Kutenholz entstanden bei uns in der Fraktion einige grundlegende Fragen zur Vergabe und dem Konzept zur Unterbringung der UMA. Damit wir uns ein besseres Bild von der derzeitigen Lage machen können, wie diese Missstimmung entstanden ist, haben wir dazu einige Fragen an sie und bitte um Beantwortung.

1. Gab es ein Ausschreibeverfahren, zur Vergabe der Betreuung von UMA, auf das sich B+S Soziale Dienste beworben hat? Wenn Ja, welches Verfahren und was ist deren Inhalt? Fügen sie Bitte eine Kopie der Ausschreibung und den, mit B+S Soziale Dienste, abgeschlossenen Vertrag der Antwort hinzu.
2. Was war ausschlaggebend den Auftrag an B+S Soziale Dienste zu vergeben?
3. Welche Qualifikationen hat B+S Soziale Dienste für die Heimbetreuung der UMA dem Landkreis vorgelegt?
4. Welches Konzept hat der Landkreis und B+S Soziale Dienste im Umgang mit den betroffenen Bürgern?
5. Welche Ergebnisse hat B+S Soziale Dienste bisher in der sprachlichen und kulturellen Integration vorgewiesen?
6. Wie ist die zeitliche Planung im Bezug auf den Wechsel von der Notunterkunft, Sporthalle Fröbelschule, zur Inbetriebnahme der Heimunterbringung der UMA?
7. Wie viele der, jetzt von B+S Soziale Dienste, betreuten UMA in der Notunterkunft Sporthalle Fröbelschule sind zum Start der Heimunterbringung noch UMA?
8. Wie viele UMA haben nach der Volljährigkeit eine Anerkennung als Asylant?

9. Welches weiterführende Konzept gibt es für die UMA nach ihrer Volljährigkeit bis zu ihrer Heimreise?

Mit freundlichen Grüßen



Jan Hensen

AfD-Fraktion